



**BEZIRK
SCHWABEN**



Jahresbericht 2016

Gemeindepyschiatrischer Verbund (GPV)

Günzburg / Neu-Ulm

Impressum

Herausgeber: Gemeindepsychiatrischer Verbund Günzburg / Neu-Ulm
Geschäftsstelle Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm

Vorstand: Corinna Deininger, Mathias Abel, Reinhard Huber

Koordination: Sandra Winkler

Stand: März 2017

Inhalt

| | | Seite |
|------------|--|-------|
| | Vorwort/ Editorial | 4 |
| 1. | Die Entwicklung der Gemeindepsychiatrischen Versorgung im GPV GZ/NU | 5 |
| 2. | Der Aufbau und die Struktur des GPV GZ / NU | 6 |
| 3. | Die (Gemeinde)psychiatrischen Angebote im GPV GZ / NU | 9 |
| 3.1 | Diagnostik und Behandlung | 9 |
| 3.1.1 | Niedergelassene Psychiater und Psychotherapeuten | 9 |
| 3.1.2 | Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am BKH GZ | 10 |
| 3.1.3 | KJF Fachklinik Josefinum - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie | 12 |
| 3.1.4 | Diagnostik und Behandlung im Raum Ulm | 12 |
| 3.2 | Beratung | 13 |
| 3.2.1 | Beratungsstelle der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben | 13 |
| 3.2.2 | Beratungsstellen der Lebenshilfe | 13 |
| 3.2.3 | Betreuungsstellen / -vereine | 14 |
| 3.2.4 | Erziehungs- und Familienberatung | 16 |
| 3.2.5 | Gemeindepsychiatrischer Verbund (GPV) | 17 |
| 3.2.6 | KoKi - Koordinationsstelle „Frühe Hilfen“ | 18 |
| 3.2.7 | Öffentlicher Gesundheitsdienst | 19 |
| 3.2.8 | Patientenfürsprecher | 20 |
| 3.2.9 | Sozialpsychiatrische Dienste | 20 |
| 3.2.10 | Wohnraumprävention | 22 |
| 3.3 | Selbsthilfe | 24 |
| 3.4 | Arbeit und Beschäftigung / Tagesstruktur | 26 |
| 3.4.1 | Tagesstätten für seelische Gesundheit | 26 |
| 3.4.2 | Werkstätten für (seelisch) behinderte Menschen | 28 |
| 3.4.3 | Integrationsfirmen | 29 |
| 3.4.4 | Integrationsfachdienst | 29 |
| 3.4.5 | Sonstige Angebote /Zuverdienstprojekte im Bereich Arbeit und Beschäftigung | 30 |
| 3.5 | Wohnangebote für psychisch kranke Menschen im GPV GZ/NU | 32 |
| 3.5.1 | Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) | 32 |
| 3.5.2 | Wohnen in Gastfamilien | 36 |
| 3.5.3 | Stationäres Wohnen | 38 |
| 3.6 | Suchthilfe | 41 |
| 3.6.1 | Sucht-Selbsthilfe | 41 |
| 3.6.2 | Suchtberatung | 41 |
| 3.6.3 | Wohnen für Menschen mit chron. Alkoholkrankheit | 42 |
| 3.7 | Spezielle Angebote | 44 |
| 3.7.1 | Krisendienste | 44 |
| 3.7.2 | Integrierte Versorgung | 44 |
| 3.7.3 | Patenschaftsprojekt für Kinder psychisch kranker Eltern | 44 |
| 4. | Teilhabe Konferenzen | 45 |
| | | |
| | | |
| | | |

Vorwort/Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt der erste Jahresbericht des Gemeindepsychiatrischen Verbunds (GPV) Günzburg / Neu-Ulm.

Seit der Gründung des GPV GZ/NU im Jahr 2011 sind mittlerweile fünf Jahre vergangen. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, um über die bisherigen Aktivitäten, Erfahrungen und Entwicklungen der Kooperationsgemeinschaft zu berichten.

Gleichzeitig stellt der vorliegende Bericht auch eine Art Bestandserhebung der Angebote in der Region dar. Er soll Transparenz und damit eine Basis für weitergehende Diskussionen schaffen. Zudem soll das vorliegende Dokument über die reine Berichterstattung hinaus zu einem Instrument der Planung und wirkungsorientierten Steuerung von Angeboten und gemeindepsychiatrischen Strukturen in der GPV-Region und damit zur Qualitätssicherung der Angebote beitragen.

Wir hoffen, diesem Ziel mit den nachfolgenden Ausführungen einen Schritt näher gekommen zu sein.

Kennzeichnend für die Verbundaktivitäten im vergangenen Jahr war die gute Zusammenarbeit auf der Ebene des Trägerrats, ebenso wie der direkte Austausch in den einzelnen Facharbeitskreisen. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die enge Einbindung der Psychiatrie-Erfahrenen in die Verbundgremien und damit in sämtliche Diskussionsprozesse.

Mit den bereits aus dem GPV-Forum 2012 hervorgegangenen Selbsthilfegruppen in Neu-Ulm und Günzburg haben sich betroffene Menschen eine Plattform geschaffen, die nicht nur zum direkten Austausch von Erfahrungen dient, sondern auch eine aktive Beteiligung an der Entwicklung von Angebotsstrukturen erlaubt.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass in vorliegendem GPV-Jahresbericht lediglich die Anbieter abgebildet sind, welche sich in den Gremien des GPV GZ/NU engagieren.

In diesem Zusammenhang danken wir allen Personen, die in den vergangenen Jahren aktiv im GPV GZ / NU mitgewirkt haben und damit einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Netzwerks beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Der Vorstand des GPV GZ/NU

Die GPV-Koordination

1. Die Entwicklung der Gemeindepsychiatrischen Versorgung im GPV GZ/NU

Der Gemeindepsychiatrische Verbund (GPV) GZ/NU, welcher im November 2010 mit dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung gegründet wurde, ist ein Zusammenschluss von ambulanten, teilstationären und stationären Diensten und Trägern, der die professionelle und fachkundige Versorgung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung und/oder Behinderung sichern und begleiten will. Um die Bedeutung dieses Zusammenschlusses herauszustellen, wurde die Kooperationsvereinbarung zusätzlich vom Bezirkstagspräsidenten von Schwaben sowie den beiden Landräten der Landkreise Günzburg und Neu-Ulm unterzeichnet.

Ziel ist es, professionelle, differenzierte und aufeinander abgestimmte Angebote vor Ort vorzuhalten bzw. zu entwickeln, um betroffenen Menschen und deren Angehörigen die notwendige Unterstützung anbieten zu können.

Der Gemeindepsychiatrische Verbund GZ/NU erstreckt sich über die beiden Landkreise Günzburg und Neu-Ulm im Westen des Bezirks Schwaben.

Der Landkreis Günzburg umfasst 34 Städte, Märkte und Gemeinden mit insgesamt etwa 123 153 Einwohnern (Stand 31.12.2015). Davon leben etwa 20 038 in Günzburg, 12 891 in Krumbach, 9 579 in Burgau, der Rest verteilt sich über die weiteren Städte und Gemeinden im Landkreis Günzburg.



Im Nachbarlandkreis Neu-Ulm leben insgesamt 170.309 Einwohner in 17 Städten und Gemeinden (Stand 31.12.2015). Alleine im Stadtgebiet Neu-Ulm leben 57.237, gefolgt von 21.909 Einwohnern in Senden, 16904 in Illertissen sowie jeweils etwa 13.000 Einwohnern in Vöhringen und Weißenhorn.



2. Der Aufbau und die Struktur des GPV GZ / NU

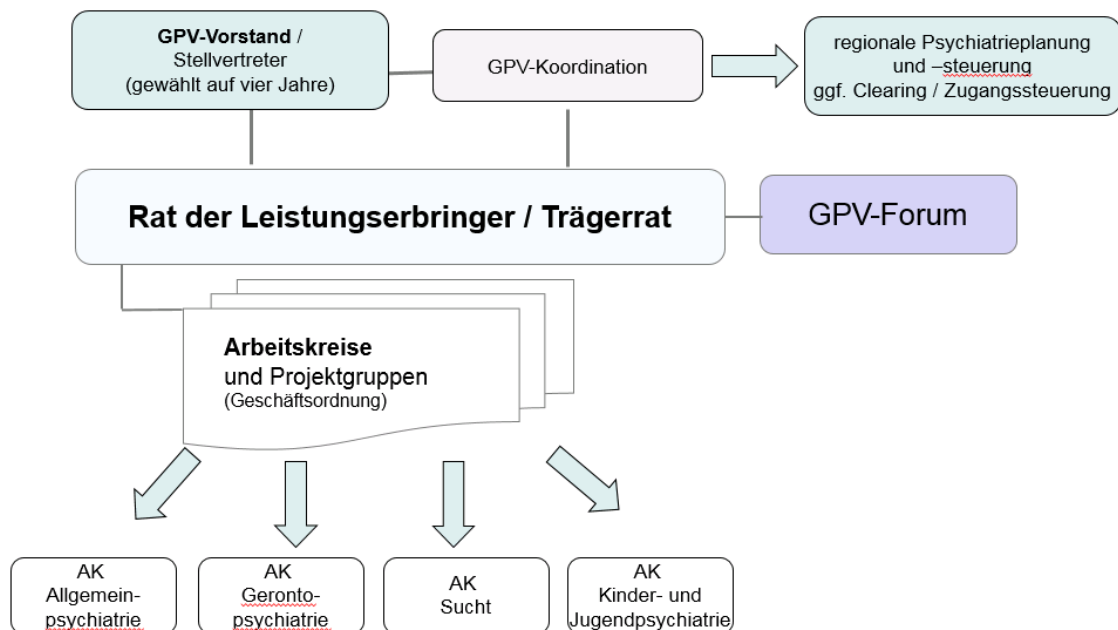
Der Gemeindepsychiatrische Verbund GZ/NU setzt sich aus verschiedenen Gremien und Organen zusammen.

Das zentrale Gremium ist der Rat der Leistungserbringer, der sog. Trägerrat. Daneben existieren verschiedene Facharbeitskreise sowie temporäre Projektgruppen.

Zudem findet i.d.R. einmal jährlich eine Forumsveranstaltung statt, zu der neben der Fachöffentlichkeit insbesondere psychisch kranke Menschen, deren Angehörige, Berufsbetreuer und sonstige Interessierte eingeladen sind.

Auf der Ebene der Einzelfallsteuerung können auf Wunsch des Betroffenen sog. Teilhabekonferenzen mit Beteiligung des GPV einberufen werden.

GPV – Struktur / Aufbau



Der Vorstand des GPV GZ/NU

Der Vorstand des GPV GZ/NU trifft sich ca. 4 x jährlich. Weitere Treffen und Abstimmungsgespräche finden nach Bedarf statt.

Der amtierende Vorstand, welcher 2015 im Amt bestätigt wurde, setzt sich folgendermaßen zusammen:

Corinna Deininger

Abteilungsleitung Sozialpsychiatrie, ambulante Jugendhilfe und Behindertenhilfe

Diakonisches Werk Neu-Ulm

Friedenstr. 26

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 880302-11

Fax: 0731 / 880302-20

Email: corinna.deininger@diakonie-neu-ulm.de

Mathias Abel

Geschäftsführer

Cartias GZ/NU

Zankerstr. 1 a

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 3676 - 15

Fax: 08221 / 3676 - 50

Email: mathias.abel@caritas-guenzburg.de

Reinhard Huber

Leiter Sozialdienst

Bezirkskliniken Schwaben

Bezirkskrankenhaus Günzburg

Ludwig-Heilmeyer-Str. 2

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 96-2403

Fax: 08221 / 96-2549

Email: reinhard.huber@bkh-guenzburg.de

Der Trägerrat

Der sog. Rat der Kooperationspartner, kurz Trägerrat, ist das zentrale Steuerungsgremium des Gemeindepsychiatrischen Verbundes.

Die Mitglieder dieses Gremiums treffen sich i.d.R. drei bis vier Mal jährlich. Neben den Vertragspartnern des GPV sind auch Betroffenen- und Angehörigenvertreter, die Bezirksverwaltung, Vertreter der Landratsämter sowie die Sprecher der Arbeitskreise in dieser Runde vertreten.

Näheres zu den Aufgaben, zur Neuaufnahme von Mitgliedern etc. regelt die Kooperationsvereinbarung sowie eine Geschäftsordnung.

Die Arbeitskreise

Für die fachliche Diskussion wurden zu den großen Themenkomplexen Allgemeinpsychiatrie, Sucht, Gerontopsychiatrie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie Facharbeitskreise eingerichtet. Zusätzlich werden bei Bedarf bestimmte Themen in temporären Projektgruppen näher erörtert (z.B. Sucht im Alter). Nähere Einzelheiten zu den Facharbeitskreisen sind ebenfalls in einer Geschäftsordnung geregelt.

GPV-Forum

Das GPV-Forum findet jährlich im Zeitraum Oktober / November statt. Es widmet sich jedes Jahr einem anderen Schwerpunktthema. Das Forum soll eine Plattform für einen offenen Austausch und Dialog der unterschiedlichen Berufsgruppen, Betroffenen- und Angehörigenvertreter etc. sein.

Die Präsentationen und Ergebnisse der vergangenen Forumsveranstaltungen können auf der Homepage des Bezirks Schwabens unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.bezirk-schwaben.de/Gesundheit/AktuellesausdemBereichGesundheit/Tagungsdokumentationen.aspx>

Die Ergebnisse der Forumsveranstaltungen werden anschließend in die Gremien des GPV eingespeist und dort vertiefend bearbeitet.

Teilhabekonferenzen

Nähere Ausführungen zu den Teilhabekonferenzen finden Sie im Anschluss an die Angebotsübersicht in Kapitel 4 des vorliegenden Berichts.

3. Die (Gemeinde)psychiatrischen Angebote im GPV GZ / NU

Die Geschichte der Psychiatrie in Schwaben beginnt mit der offiziellen Eröffnung der Kreisirrenanstalt im ehemaligen Benediktinerkloster Irsee am 1. September 1849. Nachdem diese Einrichtung bald zu klein wurde, folgte 1876 die Kreis- Heil- und Pflegeanstalt bei Kaufbeuren. 1915 wurde die Heil- und Pflegeanstalt Günzburg mit zunächst 15 männlichen Patienten aus Kaufbeuren eröffnet.

Nachdem 1975 die sog. Psychiatrie-Enquete gravierende Missstände in der Versorgung psychisch kranker Menschen aufgezeigt hat, kam es in der Folge zu einem Umbau der psychiatrischen Versorgungslandschaft. In Bayern wurde der Grundstein hierfür 1980 mit der Veröffentlichung des ersten Landespsychiatrieplans gelegt.

Noch in den 1980er Jahren gab es am Klinikstandort Günzburg knapp 1000 Betten, wovon die Hälfte von sog. Langzeitpatienten belegt war, also Menschen, die im Krankenhaus dauerhaft wohnten. Diese Situation änderte sich grundsätzlich in den folgenden Jahren. Für fast 500 Langzeitpatienten wurden Lebensmöglichkeiten in Form von ambulant betreutem Wohnen, Wohngemeinschaften, Familienpflege sowie in Wohnheimen außerhalb des Krankenhauses geschaffen. Der Vorrang der ambulanten Hilfen vor den stationären war Leitgedanke beim Aufbau eines ambulanten Netzes an Hilfsangeboten in der Region. Diese vielfältigen, gemeindenahen und personenzentrierten Angebote sollen in den nachfolgenden Kapiteln näher beschrieben werden.

3.1 Diagnostik und Behandlung

3.1.1 Niedergelassene Psychiater und Psychotherapeuten

Die niedergelassenen Psychiater und Psychotherapeuten stellen einen wichtigen Baustein im Behandlungskontext dar.

Aufgrund regelmäßiger Veränderungen ist es sehr schwierig, eine vollständige und aktuelle Liste der niedergelassenen Psychiater und Psychotherapeuten zu veröffentlichen. Daher verweisen wir an dieser Stelle auf die offizielle Webseite der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Bayern. Dort besteht die Möglichkeit, einen Arzt und/oder Psychotherapeuten nach Fachrichtung und Region aufzufinden. Es erscheinen alle "Regelteilnehmer" der ambulanten, vertragsärztlichen Versorgung (zugelassene, angestellte und ermächtigte Ärzte und Institute), sofern sie einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

<https://arztsuche.kvb.de>

3.1.2 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am BKH GZ

Für die Versorgung und Betreuung erwachsener psychisch kranker Menschen aus der GPV-Region Günzburg / Neu-Ulm ist primär das Bezirkskrankenhaus in Günzburg örtlich zuständig.

Bezirkskrankenhaus Günzburg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit 312 Betten und 2 teilstationären Plätzen, Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie mit 96 Behandlungsplätzen, Klinik für Neurochirurgie mit 52 Betten, Klinik für Neurologie und Neurologische Rehabilitation mit 58 Betten. Abteilungen bzw. Sektionen für Neuroanästhesie, Neuropathologie, Neuroradiologie, Periphere Nerven Chirurgie und Gerontopsychiatrie. Die Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurochirurgie mit der Sektion Neuroradiologie sind zugleich Kliniken für das Universitätsklinikum Ulm mit Aufgaben in universitärer Forschung und Lehre.

Bezirkskrankenhaus Günzburg

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm

Ansprechpartner: zuständige Dienstärztin / zuständiger Dienstarzt

Aufnahmekoordination Alterspsychiatrie / Akutgeriatrie: 08221 / 96-2854 bzw. 96-00

Ludwig-Heilmeyer-Str. 2

89312 Günzburg

Tel.: Zentrale/ Dienstarzt 08221 / 96-00

Direktionssekretariat 08221 / 96-2002

Fax: 08221 / 96-2400

Email: psychiatrie@bkh-guenzburg.de

Homepage: www.bkh-guenzburg.de

Kontaktzeiten: durchgehende Erreichbarkeit von Zentrale und Dienstarzt

Angebote:

Umfassendes Behandlungsangebot für alle Erkrankungen / Störungen des psychiatrisch-psychotherapeutischen Fachgebietes, sofern aufgrund der Schwere der Erkrankung / Störung Krankenhausbehandlungsbedürftigkeit besteht. Enge Zusammenarbeit mit den Kliniken für Neurochirurgie und Neurologie bei komplexen interdisziplinären Fragestellungen. Versorgungsauftrag im Bereich der Erwachsenenpsychiatrie für die Landkreise Günzburg, Neu-Ulm, Dillingen, Donau-Ries und in Teilen Augsburg-Land sowie Aichach-Friedberg.

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Behandlung von Patienten, die wegen der Art, Schwere oder Dauer ihrer Krankheit auf die Behandlung durch die Psychiatrische Institutsambulanz angewiesen sind.

Ort: BKH GZ, Haus 27

Anmeldung/Sekretariat: Tel. 08221/ 96-22700

Fax: 08221 / 96-28162

Öffnungszeiten Sekretariat: Mo. - Do. 9.00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Im BKH Günzburg steht Ihnen Herr Arno Gutmair als EX-IN- Genesungsbegleiter zur Verfügung.

Email: psychiatrie@bkh-guenzburg.de

EX-In-Genesungsbegleiter

EX-IN steht für Experienced-Involvement. Gemeint sind damit Experten aus Erfahrung in der Psychiatrie, die ihre individuellen Erfahrungen zu nutzen, um damit anderen Betroffenen zu helfen.

EX-IN Genesungsbegleiter haben im Rahmen einer speziellen Schulung ihre Erfahrungen reflektiert und haben sich zusätzlich Haltungen, Fähigkeiten und Wissen angeeignet. Sie sind in der Lage, ihr Erfahrungswissen in den verschiedenen psycho-sozialen Bereichen professionell einzubringen, um angemessene Unterstützung zu bieten und soziale Ausgrenzung zu bekämpfen. EX-IN Genesungsbegleiter sind als Ergänzung zur professionellen Hilfen zu betrachten.

Die Ausbildung zum EX-IN- Genesungsbegleiter umfasst ca. 300 Unterrichtsstunden, zuzüglich zwei Praktika und kann beispielsweise am Standort Kaufbeuren absolviert werden.

Kontakt: mm@allgaeu-akademie.de

3.1.3 KJF Fachklinik Josefinum -

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Josefinum ist für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen in der gesamten Region Schwaben zuständig. Drei Standorte in Augsburg, Nördlingen und Kempten sollen eine wohnortnahe Versorgung sichern. Den betroffenen Familien steht an allen drei Standorten eine Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) zur Verfügung. Darüber hinaus bestehen Angebote der teilstationären und stationären Versorgung von Kindern und Jugendlichen.

Kapellenstraße 30

86154 Augsburg

Tel: 0821 / 2412-435 oder -436

Fax: 0821 / 2412-481 oder -7411

Email: KJP-Augsburg@josefinum.de

3.1.4 Diagnostik und Behandlung im Raum Ulm:

Aufgrund der räumlichen Nähe zu Ulm entscheidet sich ein Teil der Erkrankten für eine Behandlung an der Universitätsklinik Ulm oder einer privaten psychiatrischen Klinik in Ulm.

Psychiatrische Klinik der Universitätsklinik Ulm

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie III

Leimgrubenweg 12

89075 Ulm

Tel. 0731 / 500-61490

Fax: 0731 / 500-61492

Homepage: www.uniklinik-ulm.de

Fachklinik Dr. Schwarz

Steingasse 11

89073 Ulm

Tel. 0731 / 92266-0

Fax: 0731 / 92266-1

Homepage: www.klinik-schwarz.de

3.2. Beratung

Die nachstehend benannten Kontakt- und Beratungsstellen sind Anlaufstellen für psychisch kranke Menschen, deren Angehörige, Freunde und Bekannte. Dort erhalten betroffene Menschen weiterführende Informationen, Beratung und Begleitung. Zudem erhalten Sie bei Bedarf Unterstützung bei der Beantragung und Vermittlung von passgenauen Hilfen.

3.2.1 Beratungsstelle der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben

Bei der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben gibt es eine Beratungsstelle, die für Informationen, Auskünfte und Fragen zu Themen der Sozialverwaltung, insbesondere in den Bereichen Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, zur Verfügung steht.

Hierzu finden Außensprechstunden in Günzburg und Neu-Ulm statt.

Terminvereinbarung unter:

Bezirk Schwaben

Telefon: 0821 / 3101-216

E-Mail: buergerberatung@bezirk-schwaben.de

Homepage: www.bezirk-schwaben.de

3.2.2 Beratungsstellen der Lebenshilfe

Beratungsstelle Lebenshilfe Donau-Iller e.V. - Region Neu-Ulm

Lebenshilfe Donau-Iller e.V.

Eberhard-Finckh-Straße 30

89075 Ulm

Tel.: 0731 / 92268197

Fax: 0731 / 92268-199

Email: a.pfisterer@lebenshilfe-donau-iller.de

Homepage: www.lebenshilfe-donau-iller.de

Beratungsstelle Lebenshilfe Donau-Iller e.V. - Region Günzburg

Adolph-Kolping-Straße 1

89312 Günzburg

Tel: 08221 / 9304023

Email: a.pfisterer@lebenshilfe-donau-iller.de

Homepage: www.lebenshilfe-donau-iller.de

3.2.3 Betreuungsstellen und -vereine

Die gesetzliche Betreuung ist die rechtliche Vertretung eines Volljährigen, der beispielsweise aufgrund einer psychischen Erkrankung nicht in der Lage ist, seine Angelegenheit ganz oder teilweise selbständig zu regeln. Die Betreuungsstellen beraten Betroffene und Angehörige, berufliche und ehrenamtliche Betreuer und unterstützen das Betreuungsgericht. Sie informieren darüber hinaus über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.

Betreuungsstelle am Landratsamt Günzburg

An der Kapuzinermauer 1

89312 Günzburg

Tel.: 08221 / 95 - 220, -221, -222

Email: info@landkreis-guenzburg.de

Homepage: www.familie.landkreis-guenzburg.de

Betreuungsstelle am Landratsamt Neu-Ulm

Dienstgebäude St. Michael

Kantstraße 8 (gegenüber dem Landratsamt)

89231 Neu-Ulm

Kontakt:

| | |
|-----------------|--------------|
| Durchwahl | 0731 / 7040- |
| Buchstabe A - F | - 608 |
| Buchstabe G - L | - 249 |
| Buchstabe M - P | - 708 |
| Buchstabe Q - Y | - 248 |
| Buchstabe Z | - 608 |

Homepage: www.landkreis.neu-ulm.de

Betreuungsvereine

Neben der Führung von rechtlichen Betreuungen gehört die Information von ehrenamtlichen Betreuern zu den Aufgaben der Betreuungsvereine.

Betreuungsverein des BRK Kreisverband Günzburg

Parkstr. 31

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 3604 - 24

Fax: 08221 / 36 04 - 31

Email: Petra_Topfoten@kvguenzburg.brk.de

Homepage: www.kvguenzburg.brk.de

Betreuungsverein des Caritasverbands für die Region Günzburg / Neu-Ulm

Zankerstraße 1a

89312 Günzburg

Telefon: 08221 / 3676-0

Email: info@caritas-guenzburg.de

www.caritas-guenzburg.de

Betreuungsverein im Landkreis Neu-Ulm

Betreuungsverein der Lebenshilfe Donau-Iller

Eberhard-Finckh-Straße 30

89075 Ulm

Telefon: 0731 / 922 68-181

Fax: 0731 / 922 68-199

E-Mail: j.barth@lebenshilfe-donau-iller.de

Homepage: www.lebenshilfe-donau-iller.de

3.2.4 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Die KJF Kinder- und Jugendhilfe Günzburg/Neu-Ulm bietet mit der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle in den Landkreisen Günzburg und Neu-Ulm Beratung, Unterstützung und sonstige Hilfen für Familien, Eltern, junge Menschen und weitere Personen im familiären Umfeld an.

Das Angebot richtet sich insbesondere an junge Menschen, die von seelischen Problemen, Krisen oder Notlagen ihrer Eltern oder Angehörigen betroffen sind.

Träger der KJF Kinder- und Jugendhilfe Günzburg/Neu-Ulm ist die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V., www.kjf-augsburg.de

KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung – Günzburg

Ichenhauser Straße 20b

89312 Günzburg

Tel: 08221 / 95401

Fax: 08221 / 95423

Email: info@eb-guenzburg.de

Homepage: www.ejv-donau-iller.de

Krumbach

Robert-Steiger-Straße 5

86381 Krumbach

Tel: 08282 / 3936

Fax: 08282 / 880806

Email: info@eb-krumbach.de

Homepage: www.ejv-donau-iller.de

KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung – Neu-Ulm

Marlene-Dietrich-Straße 3

89231 Neu-Ulm

Tel: 0731 / 76050

Fax: 0731 / 76089

Email: info@eb-neu-ulm.de

Homepage: www.ejv-donau-iller.de

Illertissen:

Ulmer Straße 20

89257 Illertissen

Tel: 07303 / 901810

Fax: 07303 / 9018126

Email: info@eb-illertissen.de

Homepage: www.ejv-donau-iller.de

3.2.5 Gemeindepsychiatrischer Verbund GZ/NU

Der Gemeindepsychiatrische Verbund GZ/NU (GPV) ist ein Zusammenschluss von ambulanten, teilstationären und stationären Diensten und Trägern, der die professionelle und fachkundige Versorgung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung und/oder Behinderung sichern und begleiten will. Er soll darüber hinaus die gemeindenahe Versorgung von psychisch kranken / seelisch behinderten Menschen fördern, Bedarfe analysieren und Versorgungslücken schließen.

GPV GZ/NU

Kantstr. 8

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 7040-732

Fax: 0731 / 7040-739

Email: sandra.winkler@bezirk-schwaben.de

Homepage: www.bezirk-schwaben.de

3.2.6 KoKi - Koordinationsstelle „Frühe Hilfen“

Die Koordinationsstelle „Frühe Hilfen“ ist eine Anlaufstelle für Betroffene und Fachkräfte. Sie bietet präventive, niederschwellige Hilfen für Kinder und Eltern in belastenden Lebenssituationen.

KoKi - Koordinationsstelle „Frühe Hilfen“ am Landratsamt Neu-Ulm

Landratsamt Neu-Ulm

Kantstr. 8

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 7040 - 2505, 2506 und -2507

Fax: 0731 / 7040 - 671

Email: koki@lra.neu-ulm.de

Homepage: www.landreis.neu-ulm.de

KoKi - Koordinationsstelle „Frühe Hilfen“ am Landratsamt Günzburg

Landratsamt Günzburg

An der Kapuzinermauer 1

89312 Günzburg

Tel.: 08221/95-866, -951 oder : 0 8282/8894

E-Mail: koki@landkreis-guenzburg.de

www.landkreis-guenzburg.de

3.2.7 Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD)

Öffentlicher Gesundheitsdienst am Landratsamt Neu-Ulm

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Landratsamt Neu-Ulm/Öffentlicher Gesundheitsdienst

Kantstraße 8

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 7040-802 und -714

Fax 0731 / 7040-739

E-Mail: schwangerenberatung@lra.neu-ulm.de

Außensprechstunden in Weißenhorn und Illertissen

Homepage: www.landkreis.neu-ulm.de

Online-Beratung

www.schwangerenberatung.net

Öffentlicher Gesundheitsdienst am Landratsamt Günzburg

Krankenhausstr. 36

89312 Günzburg

Tel.: 08221 / 95-732

Fax: 08221 / 95-770

Email: gesundheitsamt@landkreis-guenzburg.de

Homepage: www.landkreis-guenzburg.de

3.2.8 Patientenfürsprecher

Die Patientenfürsprecher sind neutrale Interessensvertreter von psychisch kranken Menschen. Sie arbeiten ehrenamtlich, unabhängig, unparteiisch als Vermittlungsinstanz und Vertrauensperson der Betroffenen.

Patientenfürsprecher sind nicht weisungsgebunden und verstehen sich als Bindeglied zwischen Patient, Angehörige, Arzt und Krankenhausleitung. Während des Krankenhausaufenthaltes von Patienten versuchen sie, wenn gewünscht, unbürokratisch, beratend, Hilfe und Unterstützung zu geben.

Am BKH Günzburg steht als neutraler Patientenfürsprecher Herr **Günter Klas** jeden Dienstagnachmittag in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr zur Verfügung.

Bezirkskrankenhaus Günzburg

Ludwig-Heilmeyer- Str. 2

89312 Günzburg

Haus 40 / 1. Stock Zimmer 207

Tel. 08221 / 96-2876

oder nach Terminabsprache unter

Mobil: 0172 / 7375140

Email: guenter.klas@bkh-guenzburg.de

3.2.9 Sozialpsychiatrische Dienste

Sozialpsychiatrische Dienste bieten Beratung und Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen wie z.B. schizophrenen Psychosen, affektiven Störungen, Persönlichkeitsstörungen, posttraumatische Belastungsstörungen usw. Die Mitarbeiter der Sozialpsychiatrischen Dienste beraten und begleiten psychisch kranke Menschen und deren Angehörige mit dem Ziel, durch Aufklärung und Unterstützung den Lebensalltag zu sichern und Krankheitsrückfälle zu vermeiden. Neben Hausbesuchen, Vermittlung von alltagsentlastenden Hilfen, Einzel- und Gruppengesprächen wird Hilfe im Umgang mit Ämtern und Behörden sowie Unterstützung bei der Freizeitgestaltung und darüber hinaus angeboten. Der Zugang zu den sozialpsychiatrischen Diensten ist niederschwellig, ohne Antrag und Einsatz von Einkommen und Vermögen.

**Sozialpsychiatrischer Dienst Neu-Ulm
des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e.V.**

Heinz-Rühmann-Str. 7

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 73424

Fax: 0731 / 9709572

Email: spdi.neu-ulm@caritas-augsburg.de

Homepage: www.caritas-augsburg.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Neu-Ulm - des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e.V.

- Gerontopsychiatrischer Fachdienst

Heinz-Rühmann-Str. 7

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 73424

Fax: 0731 / 9709572

Email: spdi.neu-ulm@caritas-augsburg.de

Homepage: www.caritas-augsburg.de

**Sozialpsychiatrischer Dienst Günzburg
des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e.V.**

Zankerstr. 1 a

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 32150

Fax: 08221 / 31656

Email: spdi.guenzburg@caritas-augsburg.de

Homepage: www.caritas-augsburg.de/spdi-guenzburg

Sozialpsychiatrischer Dienst Günzburg - Gerontopsychiatrischer Fachdienst

Zankerstr. 1 a

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 32150

Fax: 08221 / 31656

Email: spdi.guenzburg@caritas-augsburg.de/spdi-guenzburg

Homepage: www.caritas-augsburg.de/spdi-guenzburg

3.2.10 Wohnraumprävention

Die Wohnraumprävention berät Menschen, die unmittelbar von Wohnungslosigkeit bedroht sind bei:

- Mietschulden, einer Mietvertragskündigung, einer Räumungsklage sowie sonstigen Problemen mit dem Wohnen.

Ziel ist es, den Wohnraum zu erhalten und Obdachlosigkeit zu vermeiden.

Kontakt:

Eckstraße 25

89231 Neu-Ulm

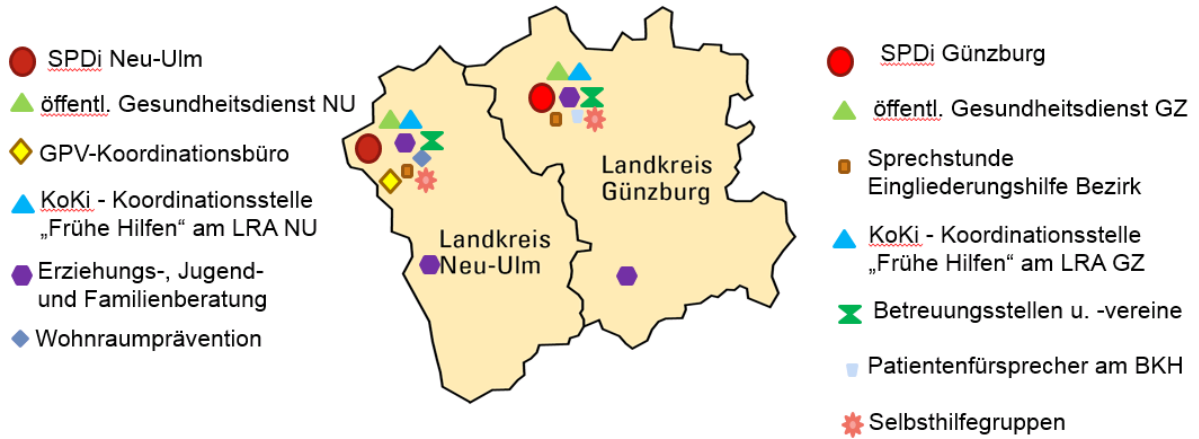
Tel. 0731 / 70478-0

Fax: 0731 / 70478 - 66

Email: verwaltung@diakonie-neu-ulm.de

Homepage: www.diakonie-neu-ulm.de

Übersicht über ambulante Beratungs-, Hilfeangebote in der GPV-Region GZ/NU (ohne Sucht)



3.3 Selbsthilfe

Selbsthilfegruppen sind freiwillige, selbstorganisierte Zusammenschlüsse von Menschen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung von Krankheiten sowie psychischen oder sozialen Problemen richten. Sie dienen der Kontaktpflege, dem Erfahrungsaustausch, der gegenseitigen Hilfe und damit der nachhaltigen Stabilisierung des Gesundheitszustands.

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit „SeSeGe“ in Neu-Ulm

Gartenstr. 20, 1. OG

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 88 03 44 10 (Selbsthilfebüro KORN)

Email: info@SeSeGe.de

Homepage: www.SeSeGe.de

Selbsthilfegruppe Psychiatrie-Erfahrene Günzburg (PEGZ)

Zankerstr. 42

89312 Günzburg

Tel.: 0176 / 840 798 58

Email: pegz@web.de

Weiterführende Informationen und Kontaktdaten zu Selbsthilfegruppen aus der Region sind über das **Selbsthilfebüro Korn** erhältlich unter:

Homepage: www.selbsthilfebuero-korn.de

Des Weiteren gibt es die „Kontaktstelle Selbsthilfe“ am Gesundheitsamt der Stadt Augsburg, welche für ganz Schwaben zuständig ist (mit Ausnahme von Neu-Ulm).

Trialog

In einem Trialog begegnen sich Krankheitserfahrene, Angehörige und beruflich Helfende. Der Begriff Trialog hat sich vor einigen Jahren neu entwickelt und ist mittlerweile etabliert. Er soll verdeutlichen, dass die Kommunikation dieser drei Gruppen im Mittelpunkt der Treffen steht.

Am Standort Günzburg fand durch ein intensives Zusammenwirken verschiedener Träger und Berufsgruppen 2016 eine Reihe von trialogischen Gesprächen statt.

Weiterführende Informationen und Termine unter:

www.caritas-guenzburg.de/trialogische-gespraechе-in-guenzburg

Trialogische Gespräche sind für 2017 auch am Standort Neu-Ulm in Planung.

Psychoseseminar

Als weitere Form der Psychoedukation und des Austausches steht betroffenen Menschen und Angehörigen das sog. Psychoseseminar in Ulm zur Verfügung.

Ziel eines Psychose-Seminars ist der offene, tolerante, ideologiefreie und gleichberechtigte Austausch zum Thema Psychose zwischen den drei Gruppen: Psychose-Erfahrene, Angehörige und Professionelle bzw. Studierende / Auszubildende.

Weiterführende Informationen und Termine unter:

<https://sites.google.com/site/psychoseseminarulm/>

3.4. Arbeit und Beschäftigung / Tagesstruktur

3.4.1 Tagesstätten für seelische Gesundheit / Tagesstrukturierende Angebote

In Tagesstätten können chronisch psychisch kranke Menschen den Tag durch Beschäftigungs- und Kontaktangebote sinnvoll gestalten und eine Tagesstruktur aufrechterhalten. Sie können auch der Wiedereingliederung und dem Übergang auf den freien Arbeitsmarkt oder in die WfbM dienen.

In der GPV-Region GZ/NU stehen den betroffenen Menschen insgesamt vier Tagesstätten an den Standorten Günzburg, Krumbach, Neu-Ulm und Illertissen zur Verfügung.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt im sozialen Bereich sowie im Beschäftigungsbereich. Hier können die BesucherInnen ihre Fähigkeiten erproben und weiter entwickeln. Die Angebotspalette reicht von verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten in den Bereichen Fertigung, Montage, kreatives Gestalten, Hauswirtschaft etc. und EDV über soziale Gruppenangebote, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und sonstigen Bedarfen bis hin zum gemeinsamen Mittagstisch.

Landkreis Günzburg:

Bezirkskliniken Schwaben WOHNEN und FÖRDERN

Tagesstätte für seelische Gesundheit „Alte Pforte“ Günzburg

Ludwig-Heilmeyer-Str. 2

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 96 2831

Fax: 0049 / 8221/ 96 28128

Email: tagesstaette.gz@bezirkskliniken-schwaben.de

Homepage: www.wohnenundfoerdern.de

Bezirkskliniken Schwaben WOHNEN und FÖRDERN

Tagesstätte für seelische Gesundheit „Im Café Zott“ Krumbach

Mindelheimer Straße 20

86381 Krumbach

Tel. 08282/ 800-4370

Fax: 08282 / 800-4371

Email: tagesstaette.krumbach@bezirkskliniken-schwaben.de

Homepage: www.wohnenundfoerdern.de

Begegnungsstätte und Café Licht-Blick

des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e.V.

Hockergasse 12

89312 Günzburg

Tel. 08221/ 2788198

Email: begegnungsstaette.guenzburg@caritas-augsburg.de

Homepage: www.caritas-augsburg.de

Landkreis Neu-Ulm:

Diakonisches Werk Neu-Ulm:

Tagesstätte für seelische Gesundheit

im Sozialpsychiatrischen Zentrum (SPZ) in Illertissen

Robert-Koch-Str. 2

89257 Illertissen

Tel. 07303 / 90665 - 11

Fax: 07303 / 90665 - 19

Email: spz.illertissen@diakonie-neu-ulm.de

Homepage: www.diakonie-neu-ulm.de

Diakonisches Werk Neu-Ulm:

Tagesstätte für seelische Gesundheit in Neu-Ulm

Gartenstr. 20

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 8803020

Fax: 0731 / 88030220

Email tagesstaette@diakonie-neu-ulm.de

Homepage: www.diakonie-neu-ulm.de

3.4.2 Werkstätten für (seelisch) behinderte Menschen

Werkstätten für behinderte Menschen (WfbMs) sind Einrichtungen zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben. Sie bieten denjenigen Menschen, die wegen Art und Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, einen Arbeitsplatz oder eine Gelegenheit zur Ausübung einer geeigneten Tätigkeit.

Die Beschäftigung in den WfbMs hat einen hohen therapeutischen Wert. Das Selbstvertrauen der Betroffenen wird gestärkt und soziale Kontakte ergeben sich. Der psychisch kranke Mensch hat durch seine Arbeit eine klare Tagesstruktur. Die Beschäftigung dient zudem der sozialrechtlichen Absicherung.

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH

Albertus-Magnus Werkstätten Günzburg

Auweg 37

89312 Günzburg

Telefon: 08221/ 20 781 - 0

Fax: 08221 / 20 781 - 33

Email: awg@cab-b.de

Homepage: www.cab-b.de

Dominikus-Ringeisen-Werkstätten Ursberg

Maurus-Gerle-Str. 7

86513 Ursberg

Tel. 08281 / 92-2628

Fax: 08281/92-2694

Email: ABader.drw@ursberg.de

Homepage: www.dominikus-ringeisen-werk.de

Donau-Iller-Werkstätten für psychisch kranke Menschen

Nelsonallee 6

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 97875-10

Fax: 0731 / 978 75-80

Email: info-nw@lebenshilfe-donau-iller.de

Homepage: www.lebenshilfe-donau-iller.de

3.4.3 Integrationsfirmen

Integrationsbetriebe sind ein Angebot für psychisch kranke und behinderte Menschen, die theoretisch auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten könnten, jedoch dort (noch) keinen Arbeitsplatz finden bzw. Unterstützungsbedarf beim Übergang von der WfbM in den ersten Arbeitsmarkt haben.

Firma ADIS - Alb-Donau-Industrie-Service gGmbH der Lebenshilfe Donau-Iller

Finninger Str. 33

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 97875-10

Fax: 0731 / 9787580

Email: e.saar@lebenshilfe-donau-iller.de

Homepage: www.lebenshilfe-donau-iller.de

3.4.4 Integrationsfachdienst (IfD)

Kernaufgabe des IfD ist die Integration von Menschen mit Handicap in das Arbeitsleben. Der IfD unterstützt in diesem Zusammenhang schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte, Rehabilitanden, Menschen, die von einer länger dauernden Erkrankung betroffen sind, bei Fragen zu Rehabilitation, beruflicher Wiedereingliederung etc. sowie deren Arbeitgeber.

Integrationsfachdienst Schwaben in Neu-Ulm

Uferstr. 3

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 8802-091

Fax: 0731 / 8802-211

Email: hackenjosd@ifd-schwaben.de

Homepage: www.integrationsfachdienst.de

Integrationsfachdienst Schwaben in Günzburg

Schlachthausstr. 59

89312 Günzburg

Fax: 08221 / 9301161

Email: braunj@ifd-schwaben.de

Homepage: www.integrationsfachdienst.de

3.4.5 Sonstige Angebote und Zuverdienstprojekte im Bereich Arbeit und Beschäftigung

Ein Zuverdienst Arbeitsplatz ist ein niederschwelliges Angebot für psychisch kranke Menschen, die nicht oder noch nicht werkstattfähig sind. Dieses Angebot berücksichtigt das oft schwankende Leistungsvermögen von chronisch psychisch kranken Menschen und ist speziell auf diese ausgerichtet.

ARBE e.V.

Der Verein ARBE e.V. widmet sich dem Zuverdienst von Menschen mit psychischen Erkrankungen und ist als solches zwischen der Arbeit in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) und den Integrationsfirmen einzuordnen.

Email: kontakt@arbe-ev.de

Homepage: www.arbe-ev.de

ge-buch-t

Der Ge-Buch-t Gebrauchtbüchermarkt vertreibt seit 2009 über sein Ladengeschäft in der Hockergasse 12 in Günzburg sowie den Internetverkauf Bücher, die über Spenden und Haushaltsauflösungen eingingen.

Hockergasse 12

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 2788198 oder 08221 / 9166392

Email: service@ge-buch-t.de

Homepage: www.caritas-augsburg.de

Möbellager

Das Möbellager der Caritas bietet günstige Gebrauchtmöbel für Personen, die unter die Hartz-IV-Richtlinien fallen oder ein bestimmtes Einkommen nicht überschreiten. Seit September 2013 bietet das Möbellager Menschen mit einer psychischen Erkrankung und EU-Rente die Möglichkeit, stundenweise im Möbellager mitzuarbeiten.

Ichenhauserstraße 2

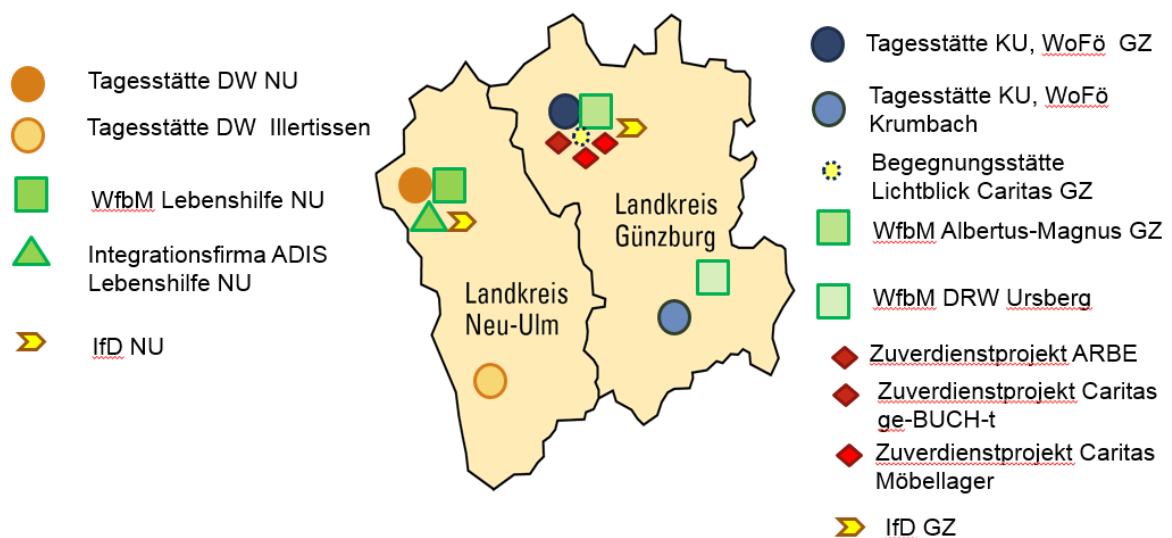
89312 Günzburg

Tel: 08221 / 3674267

Email: fairkauf.gz@caritas-guenzburg.de

Homepage: www.caritas-guenzburg.de

Übersicht über Angebote im Bereich Arbeit und Beschäftigung in der GPV-Region GZ/NU



3.5 Wohnangebote für psychisch kranke Menschen im GPV GZ/NU

3.5.1 Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)

Das Ambulant Betreute Wohnen ist ein Hilfeangebot für volljährige Menschen mit einer seelischen Erkrankung / Behinderung i.S. des § 53 SGB XII, die zur selbständigen Lebensführung ambulanter Hilfen bedürfen.

Im Ambulant Betreuten Wohnen ist sowohl Einzel- oder Paarwohnen, als auch das Wohnen in einer Wohngemeinschaft möglich. Im Rahmen der Bedarfsermittlung werden sog. Fachleistungsstunden pro Woche für die betroffene Person individuell vereinbart.

Ziel des Ambulant Betreuten Wohnens ist es, möglichst selbständig zu leben und den Alltag weitestgehend ohne Hilfe zu bewältigen. Dabei sollen die Klienten neben alltagspraktischen Fähigkeiten lernen Isolation zu überwinden, Krisen einzuschätzen und sich rechtzeitig medizinische und/oder beraterische Hilfe zu holen. Des Weiteren soll eine Lebensperspektive mit dem Klienten erarbeitet werden, welche die Fähigkeit zur eigenständigen Existenzsicherung fördert (berufliche, soziale und gesellschaftliche Rehabilitation).

Bezirkskliniken Schwaben – WOHNEN und FÖRDERN

Ambulant Betreutes Wohnen

Ludwig-Heilmeyer-Straße 2

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 96 2343 (Leitung)

08221 / 96 2502 (Sekretariat WOHNEN und FÖRDERN)

Fax: 08221 / 96 28161

Email: abw.wuf.gz@bezirkskliniken-schwaben.de

Internet www.wohnenundfoerdern.de

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH

Wohnen und Offene Hilfen

Ambulant betreutes Wohnen

Zankerstraße 1a

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 9166515

Email: c.fendt@cab-b.de

Email: c.keis@cab-b.de

Homepage: www.cab-b.de

Caritasverband für die Region Günzburg, Ambulant Betreutes Wohnen

Zum ambulanten Angebot gehören zwei Wohngemeinschaften in Günzburg.

In der Dr. Georg Simnacher Stiftung (6 Plätze) und in der Stadtmitte (3 Plätze).

Kontakt:

Zankerstr. 1 a

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 3676-20

Fax: 08221 / 3676-50

Email: Charlotte.Schlichting@caritas-guenzburg.de

Homepage: www.caritas-guenzburg.de

Diakonisches Werk Neu-Ulm, Ambulant Betreutes Wohnen

Gartenstr. 20

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 880302-11

Fax 0731 / 880302-20

E-Mail: betreuteswohnen@diakonie-neu-ulm.de

Homepage: www.diakonie-neu-ulm.de

Diakonisches Werk Neu-Ulm, Ambulant Betreutes Wohnen, Außenstelle Illertissen

Robert-Koch-Str. 2

89257 Illertissen

Telefon 07303 / 88 03 02 12

Email: spz.illertissen@diakonie-neu-ulm.de

Homepage: www.diakonie-neu-ulm.de

Dominikus-Ringeisen-Werk - Lkr. Günzburg -Ambulant Betreutes Wohnen-

Region Günzburg:

Bgm.-Landmann-Platz 9

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 368480

Fax: 08221 / 368481

Email: abw-guenzburg@dominikus-ringeisen-werk.de

Region Krumbach:

Gärtnerweg 5

86381 Krumbach

Tel. 08282 / 8003301

Fax: 08282 / 8003329

Email: abw-krumbach@dominikus-ringeisen-werk-de

Homepage: www.dominikus-ringeisen-werk.de

Dominikus-Ringeisen-Werk -Ambulant Betreutes Wohnen - LKR Neu-Ulm-Region Illertissen

Gustav-Stresemann-Str. 1a

89257 Illertissen

Tel. 07303 / 9034056

Fax: 07303 / 902497

Email: abw-neu-ulm@dominikus-ringeisen-werk.de

Homepage: www.dominikus-ringeisen-werk.de

Donau-Iller-Wohnstätten gGmbH - Ambulant Betreutes Wohnen - Region Neu-Ulm

Edisonallee 5

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 880329-0

Fax: 0731 / 880 329-15

Email: info-abw@lebenshilfe-donau-iller.de

Homepage: www.lebenshilfe-donau-iller.de

Donau-Iller-Wohnstätten gGmbH - Ambulant Betreutes Wohnen - Region Günzburg

Adolph-Kolping-Straße 1

89312 Günzburg

Tel: 0160 / 96939485 und Tel. 0731 / 880329-0

Fax: 0731 / 880 329-15

Email: info-abw@lebenshilfe-donau-iller.de

Homepage: www.lebenshilfe-donau-iller.de

Förderungswerk St. Nikolaus der KJF - Ambulant Betreutes Wohnen

St.-Nikolaus-Str. 6

89350 Dürrlauingen

Tel. 08222 / 998372

Email: PfeiferP@Sankt-Nikolaus.de

Homepage: www.sankt-nikolaus.de

Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz gGmbH -Ambulantes Betreutes Wohnen-

Gartenstr. 36

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 0731 / 7 11 06 62

Fax: 0731 / 7 11 06 64

Email: info.nu@jeh-seitz.de

Homepage: www.jeh-seitz.de

Michael Brandl - Soziale Dienste/Ambulant Betreutes Wohnen

Albrecht-Dürer-Str. 27

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 3756129

Fax: 0731 / 0731 – 3756129

Email: info@brandl-sd.de

Homepage: www.brandl-sd.de

St. Gallus-Hilfe gGmbH für LK NU

Schillerstr. 15

89077 Ulm

Tel. 0731 / 159 399 650

Fax: 0731 / 159 399 640

E-Mail: adulm@st.gallus-hilfe.de

Homepage: www.st.gallus-hilfe.de

3.5.2 Wohnen in Gastfamilien

Beim sog. „Wohnen in Gastfamilien“ wird der psychisch kranke Mensch in Gastfamilien betreut und versorgt. Das familiäre Umfeld ist für manche Menschen geeignet, um ihnen eine Heimat zu bieten und alltagspraktische sowie soziale Fähigkeiten (wieder) zu erwerben. Das Fachteam des jeweiligen Anbieters begleitet den Klienten dabei stundenweise und berät die Gastfamilie fachlich.

Bezirkskliniken Schwaben –Wohnen und Fördern-

Betreutes Wohnen in Familien (BWF)

Ludwig-Heilmeyer-Str. 2

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 96-2343

Fax: 08221 / 96-28161

Email: bwf.wuf.gz@bezirkskliniken-schwaben.de

Internet www.wohnenundfoerdern.de

Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg

Bürgermeister-Landmann-Platz 9

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 36848-0

Fax: 08221 / 36848-1

Email: abw-guenzburg@dominikus-ringeisen-werk.de

Homepage: www.dominikus-ringeisen-werk.de

St. Gallus-Hilfe gGmbH für LK NU

Schillerstr. 15

89077 Ulm

Tel. 0731 / 159 399 650

Fax: 0731 / 159 399 640

E-Mail: adulm@st.gallus-hilfe.de

Homepage: www.st.gallus-hilfe.de

3.5.3 Stationäres Wohnen

In stationären Wohnheimen werden chronisch psychisch kranke Menschen versorgt, die noch nicht bzw. nicht mehr im eigenen Wohnraum leben können und im Hinblick auf alltagspraktische Verrichtungen und/oder Pflege einen erhöhten Hilfebedarf haben. Es steht eine 24-Stunden-Betreuung zur Verfügung.

Bezirkskliniken Schwaben – WOHNEN und FÖRDERN

Heime für seelische Gesundheit

Pflegeheim für seelische Gesundheit (SGB XI)

Stationäre Einrichtung für pflegebedürftige Menschen mit einer Pflegeeinstufung durch den MDK und vorliegender psychiatrischer Erkrankung

Heim für seelische Gesundheit (SGBXII)

Stationäre Einrichtung in verschiedenen Betreuungsformen für psychisch kranke Menschen ohne Pflegebedürftigkeit (Eingliederungshilfe nach SGB XII)

Ludwig-Heilmeyer-Straße 2

89312 Günzburg

Telefon 08221 / 96 2501 (Heimleitung)

08221 / 96 2502 (Sekretariat)

08221 / 96 2503 (Pflegedienstleitung)

Telefax 08221 / 96 28161

E-Mail: leitung.wuf@bezirkskliniken-schwaben.de

Internet www.wohnenundfoerdern.de

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH

Wohnen und Offene Hilfen Günzburg

Auweg 37

89312 Günzburg

Tel: 08221/ 9166515

Email: c.keis@cab-b.de

Homepage: www.cab-b.de

Sozialpsychiatrischer Wohnverbund des Diakonischen Werks Neu-Ulm

Dezentrales Wohnheim für psychisch kranke Menschen

Friedenstr. 26

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 70478-70

Fax: 0731 / 70478-79

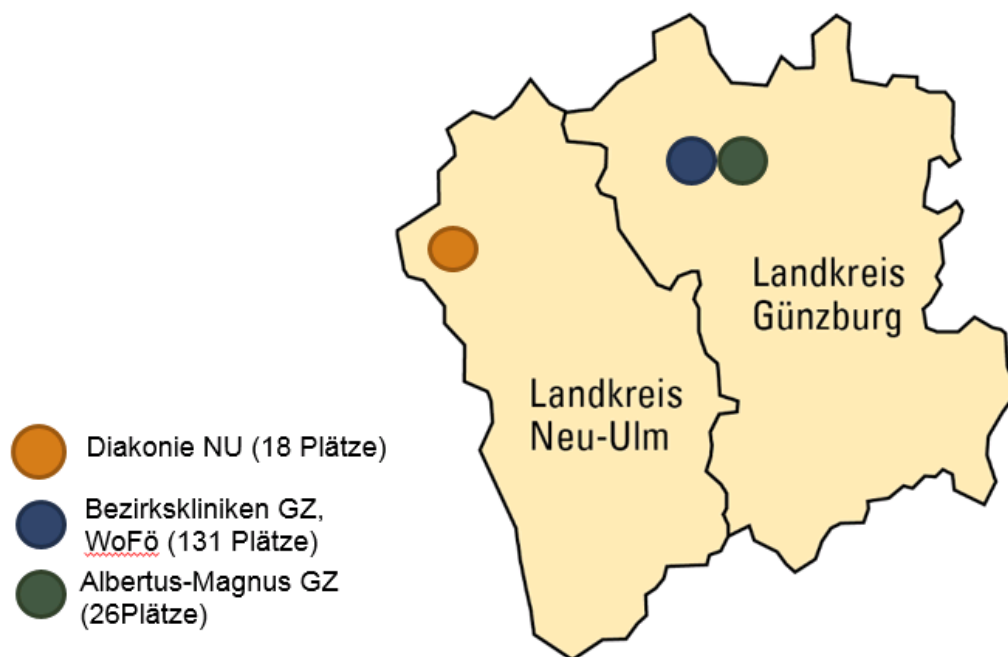
Email: wohnverbund@diakonie-neu-ulm.de

Homepage: www.diakonie-neu-ulm.de

Übersicht stationäre Wohnangebote für seelisch behinderte Menschen in der GPV-Region GZ/NU (ohne Sucht)

| Einrichtung | Platzzahl EGH | Platzzahl Pflege | davon geschlossen |
|--|---------------|------------------|-------------------|
| Albertus-Magnus-Wohnstätten GZ | 26 | | |
| Bezirkskliniken Schwaben Wohnen und Fördern /Heim des KU in GZ | 74 | 57 | 12 |
| Sozialpsych. Wohnverbund der Diakonie in NU | 18 | | |
| Summe | 118 | 57 | 12 |

Übersicht über die stationären Wohnangebote in der GPV-Region GZ/NU (ohne Sucht)



3.6. Suchthilfe

3.6.1 Sucht-Selbsthilfe:

Sucht-Selbsthilfegruppen unterstützen Menschen, die ein Suchtproblem haben oder suchtgefährdet sind sowie deren Angehörige.

Aufgrund der Vielzahl der Angebote in diesem Bereich ist eine Einzelaufstellung leider nicht möglich. Nähere Informationen und Kontaktdaten zu den Selbsthilfegruppen in der Region sowie zu den aktuellen Terminen und Angeboten sind über das **Selbsthilfebüro KORN** zu erhalten.

Homepage: www.selbsthilfebuero-korn.de

Darüber hinaus können auch Informationen über die **Psychosozialen Suchtberatungsstellen** in Günzburg und Neu-Ulm eingeholt werden.

3.6.2 Suchtberatung:

Die Suchtberatungsstellen bieten Beratung und Hilfe für Erwachsene mit Suchtproblemen im Bereich Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, Glücksspiel etc. an. Auch Angehörige können sich an die Suchtberatungsstellen wenden.

Drogenberatung Drob Inn der Diakonie in Neu-Ulm

Uferstr. 3

89231 Neu-Ulm

Tel: 0731 / 880305-20

Fax: 0731 / 880305-29

Email: drob-inn@diakonie-neu-ulm.de

Homepage: www.diakonie-neu-ulm.de

Suchtfachambulanz des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e.V.

Zankrstr. 1 a

89312 Günzburg

Tel. 08221 / 32673

Fax: 08221 / 31656

Email: suchtfachambulanz.guenzburg@caritas-augsburg.de

Homepage: www.caritas-augsburg.de

Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks im Landkreis Neu-Ulm

Eckstr. 25

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731 / 7047850

Fax: 0731 / 7047856

Email: suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de

Homepage: www.diakonie-neu-ulm.de

3.6.3 Wohnen für Menschen mit chronischer Alkoholkrankheit:

Diakoniezentrum Schertlinhaus „Landhaus“ in Burtenbach

Vollstationäre sozialtherapeutische Wohn- und Betreuungseinrichtung der Suchthilfe

Schertlinhaus 1-6

89349 Burtenbach

Tel.: 08285 / 9987-350

Fax: 08285 / 9987-115

Email: schertlinhaus@rummelsberger.net

Homepage: www.altenhilfe.rummelsberger-diakonie.de

Übersicht über Angebote im Bereich der Sucht(kranken)hilfe in der GPV-Region GZ/NU



3.7 Spezielle Angebote

3.7.1 Krisendienste

Die Notfallversorgung von psychisch kranken Menschen ist über das Bezirkskrankenhaus In Günzburg bzw. über die diensthabenden Hausärzte abgedeckt. Einen speziellen psychiatrischen Notdienst durch niedergelassene Psychiater gibt es nicht.

Des Weiteren steht die Telefonseelsorge UL/NU sowie GZ den betroffenen Menschen rund um die Uhr zur Verfügung.

Besonders abends und an Wochenenden ist das Versorgungsangebot jedoch oft unzureichend, zumal die diensthabenden Ärzte die betroffenen Menschen meist nicht kennen und Krisensituationen nur schwer einschätzen können.

Ziel ist es, für die betroffenen Menschen in der Region eine Verbesserung der Versorgungsstruktur in speziellen Krisensituationen zu erreichen. Dieses Vorhaben wird von der Bayerischen Staatsregierung und dem Bezirk Schwaben verfolgt und unterstützt.

3.7.2 Integrierte Versorgung

Hinter der sog. integrierten Versorgung nach § 140 SGB V steht die Idee einer „sektorenübergreifenden“ Versorgungsform im Gesundheitswesen. Ziel ist eine bessere Vernetzung der verschiedenen Fachdisziplinen und Sektoren (Hausärzte, Fachärzte, Krankenhäuser). Durch diese Vernetzung soll die Qualität und die Wirtschaftlichkeit der medizinischen Versorgung verbessert werden. Diese Leistungen stehen jedoch nur Menschen zur Verfügung, deren Krankenkassen sich an diesem Modell beteiligen.

3.7.3 Patenschaftsprojekt für Kinder psychisch kranker Eltern

Das Patenschaftsprojekt wurde für Familien mit wenigstens einem psychisch erkrankten Elternteil konzipiert.

Das betroffene Kind bekommt eine Patenfamilie zur Seite gestellt, die wenigstens einen Nachmittag pro Woche für 3 - 4 Stunden Zeit mit ihm verbringt, oftmals ergänzt durch 1 - 2 Übernachtungen im Monat bzw. in den Ferien.

Träger des Projekts ist der Kinderschutzbund Günzburg in enger Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle FIPS des Bezirkskrankenhauses Günzburg und weiteren Akteuren aus dem psychiatrischen Hilfesystem sowie der Kinder- und Jugendhilfe.

4. Teilhabekonferenzen

Im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen werden Leistungen nach den §53 und 54 ff des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch durch den Bezirk Schwaben gewährt. Voraussetzung für die Hilfestellung ist unter anderem eine wesentliche seelische Behinderung und die in der Folge bedingte Einschränkung zur Teilhabe an der Gesellschaft. Auch wenn Menschen von einer wesentlichen seelischen Behinderung bedroht sind, können Leistungen gewährt werden. Zudem muss nach Art und Schwere der Behinderung Aussicht bestehen, dass die Aufgabe der Eingliederungshilfe erfüllt wird.

Beim Bezirk Schwaben wurde vor einigen Jahren die Hilfeplanung durch den sog. sozialpädagogisch-medizinischen Fachdienst (SMD) etabliert.

In Ergänzung zu den Sachbearbeitern im Sachgebiet Eingliederungshilfe führen die MitarbeiterInnen des Fachdienstes, i.d.R. im häuslichen Umfeld des Betroffenen, eine Bedarfsermittlung durch.

Hierzu werden sog. Teilhabekonferenzen einberufen. Diese sollen dazu beitragen, flexible bedarfsorientierte Leistungsangebote für die Hilfesuchenden in den Landkreisen Neu-Ulm und Günzburg umzusetzen. Sie sollen zudem der Qualitätsentwicklung in der psychiatrischen Versorgung dienen. Zur Realisierung dieser Versorgungsaufgabe wurde eine Verfahrensbeschreibung zur regionalen Beteiligung in der Einzelfallhilfestellung sowie eine regionale Umsetzungsempfehlung erarbeitet, welche die Grundlagen für die einzelfallbezogene Arbeit des GPV GZ/NU darstellen.

Eine grundsätzliche Teilnahme der GPV-Koordination an Teilhabegesprächen, in denen laut Sozialbericht bereits im Vorfeld Planungskonsens hergestellt werden konnte, ist gemäß der regionalen Umsetzungsempfehlungen nicht vorgesehen. Auf Wunsch des Betroffenen ist eine Teilnahme der GPV-Koordination und/oder sonstiger Personen jedoch jederzeit möglich.

Gleichzeitig soll die Koordinationskraft in komplexen Einzelfällen, in denen kein Planungskonsens hergestellt werden kann oder aus anderen Gründen weiterführender Handlungsbedarf besteht, im Vorfeld in die Planungen einbezogen werden. In diesem Fall soll die Kontaktaufnahme mit der GPV-Koordination bereits durch den die Hilfe beantragenden Dienst bzw. die koordinierende Bezugsperson erfolgen, um eine frühzeitige Steuerung i.S. eines umfassenden Casemanagements zu ermöglichen.

Das Leitbild für die Zusammenarbeit im Rahmen der Teilhabekonferenzen und der Weiterentwicklung des GPV GZ/NU ist der personenzentrierte Ansatz.

Daraus leiten sich folgende Grundsätze ab:

- Die Hilfesuchenden werden aktiv und frühzeitig in den Hilfeplanprozess einbezogen.
- Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich weitestgehend an der Lebenswelt der Hilfesuchenden und deren Bedürfnissen.
- Die vorhandenen Ressourcen der Person selbst und die ihres Umfeldes werden systematisch einbezogen und unterstützt.
- Alle Hilfen erfolgen auf der Basis von individuellen, zielorientierten und periodisch anzupassenden Vereinbarungen.
- Die im Einzelfall erforderlichen Hilfen sollen über alle relevanten Lebensbereiche hinweg im Sinne einer integrierten Gesamtplanung abgestimmt werden.
- Die Betroffenen können / sollen nach Möglichkeit selbst an der Konferenz teilnehmen.

Sollte die GPV-Koordination nicht an der Teilhabekonferenz beteiligt sein, so erhält diese die Daten durch den sozialpädagogisch-medizinischen Dienst des Bezirks in anonymisierter Form, um diese für die regionale Bedarfsplanung entsprechend auswerten zu können.

Da für das Kalenderjahr 2016 jedoch keine gesicherte Datenlage vorliegt, wird an dieser Stelle auf die ursprünglich geplante Darstellung der Ergebnisse verzichtet.

Ab 2017 sollen die Daten systematisch erfasst und den Gemeindepsychiatrischen Verbänden zur Verfügung gestellt werden.

Vereinbarungspartner des GPV GZ/NU

- Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Günzburg
- Bezirkskliniken Schwaben
- Caritas Augsburg, Betriebsträger gGmbH, Albertus-Magnus-Werkstätten
- Caritasverband der Diözese Augsburg e.V.
- Caritasverband für die Region Günzburg und Neu-Ulm e.V.
- Diakonisches Werk Neu-Ulm
- Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg
- Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz gGmbH
- Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.
- Lebenshilfe Donau-Iller e.V.
- Lebenshilfe, Kreisvereinigung Günzburg e.V.
- m&i - Klinikgruppe Enzensberg, Fachklinik Ichenhausen
- Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter gGmbH

Um die Bedeutung der Kooperationsvereinbarung herauszustellen, wird die Vereinbarung vom Bezirkstagspräsidenten von Schwaben und den Landräten der Landkreise Günzburg und Neu-Ulm unterstützt.

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|------|--|
| ABW | Ambulant Betreutes Wohnen |
| BKH | Bezirkskrankenhaus |
| GPV | Gemeindepsychiatrischer Verbund |
| | |
| IFD | Integrationsfachdienst |
| KJF | Katholische Jugendfürsorge |
| PIA | Psychiatrische Institutsambulanz |
| SGB | Sozialgesetzbuch |
| SMD | Sozialpädagogisch-medizinischer Dienst (SMD) |
| SPDi | Sozialpsychiatrischer Dienst |
| SPZ | Sozialpsychiatrisches Zentrum |
| WfbM | Werkstatt für behinderte Menschen |

Stichwortverzeichnis

- Abhängigkeitserkrankungen: S.
- Ambulant Betreutes Wohnen: S.
- Angehörigengruppe: S.
- Bezirkskrankenhaus Günzburg: S.
- EX-IN-Genesungsbegleiter: S.
- Gemeindepsychiatrischer Verbund (GPV): S.
- Gerontopsychiatrie: S.
- Heimversorgung: S.
- Integrationsfachdienst (IFD): S.
- Integrationsfirmen: S.
- Kinder psychisch kranker Eltern: S.
- Kinder- und Jugendpsychiatrie: S.
- Kriseninterventionsdienst: S.
- Patientenfürsprecher: S.
- Personenzentrierter Ansatz: S.
- Persönliches Budget: S.
- Planungsräume: S.
- Psychiatrische Familienpflege: S.
- Psychiatrische Institutsambulanz (PIA): S.
- Selbsthilfegruppen: S.
- Sozialpädagogisch-medizinischer Fachdienst (SMD): S.
- Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDi): S.
- Soziotherapie: S.
- Suchterkrankungen: S.
- Tagesstätten: S.
- Träger im psychiatrischen Hilfesystem: S.
- Werkstätten für psychisch kranke Menschen (WfbM): S.
- Wohnheime: S.
- Zuverdienstmöglichkeiten: S.

